

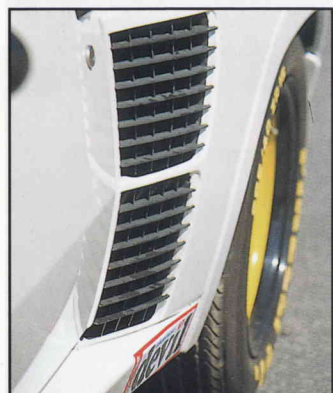
Es gibt sehr wenige Fahrzeuge, die fast genauso breit wie lang und hoch sind. Der Renault R5 Turbo II ist einer davon. Deshalb nennen wir ihn

RENN- WÜRFEL



Renault schreckte mit dem Bau des R5 Turbo II Anfang der 80er die Autobauer in Europa auf. Aus 1400 ccm zauberten die Franzosen per Garret Turbolader soviel Leistung in den Renault, daß es einem glatt die Sprache verschlug.

Doch nicht nur das war es, was den kleinen Freund von



seinen Artgenossen abhob. Der Franzose kam in einem derart aggressiven Outfit daher, das man schon als provokant bezeichnen konnte. Der R5 Turbo 2 war fast genauso breit wie lang und hoch. Große Verbreiterungen mit riesigen Belüftungen für Motor und Bremsen ließen erahnen, daß da ein ganz besonderer Renault um die Ecke geschossen kam. Doch trotz all diesem ist es möglich, auch ein so gestaltetes Fahrzeug noch zu verbessern.

Volker Kirchner aus Neunkirchen, Besitzer eines "Rennwürfels" mit Mittelmotor, hat sich an das Unternehmen Turbo II Tuning herangewagt. Wir können vorweg nehmen, daß ihm dieses Unterfangen mehr als nur gelungen ist. Leistungsmäßig bietet der

Franzose 200 PS. Um diese Leistung auch beherrschbar zu halten, legte der Maschinen-schlosser den R5 mittels eines Sportfahrwerkes tiefer. Zudem wurden die Serienräder durch Gotti-Leichtmetallräder ersetzt. An der Vorderachse zog man auf 8 x 15" Felgen 195/50er Reifen auf und hinten sind 285/40er auf 10 Zoll Felgen zu finden.

Der Clou ist der original Zentralverschluß. Dafür mußten natürlich auch die Radaufnahmen geändert werden.

Am Rande sei erwähnt, daß es sich um dreiteilige Gotti Felgen handelt. Zu einem solch brutalen Auftreten gehört natürlich auch ein ebensolcher Klang. Zu diesem verhilft dem Franzosen eine Devil-Rennauspuffanlage.



Im Inneren des Zweisitzers (bedingt durch den Motoreinbau hinter den Vordersitzen) zeugen Momo Lenkrad und Zusatzarmaturen von purer Sportlichkeit.

Wir können von unserer Seite aus Volker Kirchner nur





Keine Show, sondern echt – der Zentralverschluss.



Alles fest im Griff mit dem Ledervolant.

zu seinem Renault gratulieren, da es nicht mehr allzu viele gute von diesen Rennern gibt.

Und auffallen wird der perlmutweiße "Rennwürfel" überall, wetten?



Da mach'ste dicke Backen, wat?